

Frage zum Kurzvortrag für das Kolloquium; "Unterrichtsstörungen"

Beitrag von „Elle Andi“ vom 13. Januar 07:37

Danke für den Hinweis, das ist sehr hilfreich!

Also wäre es besser einen kurzen! Überblick zu geben und dann zum Beispiel im Rahmen der Prävention Regeln und Rituale sowie gute Organisation der Lernumgebung zu nennen und dies konkret an beiden gezeigten Stunden festzumachen und an Beispielen aus meiner Unterrichtspraxis zu erläutern.

Kritisch hinterfragen sodann auch mit Beispielen, die konkret die Grenzen aufzeigen?

Die von dir genannte Regel würde ich in mein Fazit einbauen, vielleicht noch dass es störungsfreien Unterricht nicht gibt!

Würdest du, wenn mein Kurzvortrag steht und verschriftlicht ist, dich bereit erklären, einmal gegenzulesen?

Viele Grüße